

Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie

Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)
Master of Science



Allgemein

Gesundheit, Sporttherapie und Leistungsphysiologie

Dieser Masterstudiengang

- vermittelt vertiefte Zusammenhänge zwischen sportphysiologische Prozessen, der Entwicklung von Leistungsfähigkeit und der Wirkung von Bewegung in der differenzierten Therapie von internistischen, orthopädischen und neurologischen Erkrankungen,
- zeigt evidenzbasierte Strategien zur Gestaltung der Rehabilitations- und Therapieprozessen auf,
- befähigt für die Umsetzung diagnostischer Verfahren und leistungsoptimierender Prozesse im Spitzensport,
- bezieht angrenzende Fachdisziplinen wie Ernährungswissenschaft und Gesundheitspsychologie ein und
- integriert sport- und bewegungsmedizinische Praxisanteile mit der theoretischen Ausbildung und der therapeutischen Planung sowohl formal als auch inhaltlich.

Innerhalb praktisch ausgerichteter Seminare werden leistungsdiagnostische Verfahren durch Kooperationen mit professionellen Sportvereinen auch direkt an Athleten durchgeführt. Die Optimierung der Leistungsfähigkeit im Spitzensport wird gleichzeitig als physiologisches Modell für sporttherapeutische Prozesse genutzt. Einige Module des Studiengangs verknüpfen klinisch-therapeutische Themen eng mit Prozessen der Leistungsentwicklung. Ebenso erlernen Studierende in Theorie und Praxis, mit erkrankten Menschen zu arbeiten, Fähigkeiten- und Fertigkeiten zu diagnostizieren, Rehabilitationsprozesse zu gestalten, therapeutische Bewegungsprogramme zu konzipieren, zu begleiten und wissenschaftlich zu evaluieren. Dazu besteht eine enge regionale Vernetzung mit dem Rehabilitationsstandort Bad Nauheim. Einige Veranstaltungen finden in der Klinik und daher unmittelbar mit Patienten statt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Studiengangs ist das theoretische und praktische Erlernen einer Methodenplattform zur Analyse menschlicher Leistungsfähigkeit, deren Einschränkung durch Erkrankungen, Verletzungen und Schäden sowie Messmethoden aus der Biomedizin und der medizinischen Biometrie. Nutzung von E-Health Plattformen, telemedizinischer Verfahren und software-basierter Tools im Leistungssport wird erlernt und diskutiert. Um eine spätere eigenverantwortliche Tätigkeit zu ermöglichen, werden zudem betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit dem Schwerpunkt der Unternehmensgründung integriert.

Aufbau

Studienaufbau

Der Masterstudiengang „Klinische Sporttherapie und Sportphysiologie“ hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (120 CP) und umfasst:

- 8 Pflichtmodulen (jeweils 6 CP)
- 3 Pflichtmodule (jeweils 6 CP)
- 2 Pflichtmodule (jeweils 3 CP)
- 1 Berufsfeldpraktikum (9 CP)
- 1 Thesis-Modul (30 CP).

Module



Kontakt

Studienfachberatung

Dr. phil. Christian Pilat
Tel.: 0641 - 99 25227
E-Mail: christian.pilat@sport.uni-giessen.de

Prof. Dr. Karsten Krüger
E-Mail: Karsten.Krueger@sport.uni-giessen.de

Zentrale Studienberatung

Tel.: 0641 99 16223

[Website >](#)

- Leistungsphysiologie
- Orthopädische Rehabilitation
- Spezielle Biochemie
- Biometrie und Informatik
- Gesundheitsverhalten
- Bewegungsapparat und Leistungssport
- Neurologische Rehabilitation
- Rehabilitation internistischer Erkrankungen
- Berufsfeldpraktikum
- Applied Exercise Physiology
- Entrepreneurship
- Forschungsmethoden
- Projekt Gesundheitsförderung
- Research techniques and scientific skills
- Masterarbeit

Perspektiven

Perspektiven

Der Studiengang trägt den Bedürfnissen des Zukunftsmarktes Gesundheit mit einem wachsenden Bedarf an hochqualifizierten Spezialisten im Bereich eines interdisziplinären, evidenzbasierten Managements Rechnung. Dies betrifft den Bereich der nicht-pharmakologisch / nicht-invasiven Prävention und Therapie verschiedener kardiovaskulärer, pulmonaler, muskuloskeletaler und metabolischer Erkrankungen wie auch den komplexen Anforderungen einer umfassenden, multi-dimensionalen leistungssportlichen Betreuung.

Durch ein innovativ-interdisziplinäres Ausbildungsprofil sind die Absolvent/innen des Masterstudiengangs für Leitungs- und Koordinatoren-Aufgaben in folgenden Berufsfeldern qualifiziert:

- Medizinische Versorgung (Reha-Kliniken, Arztpraxen, Medizinische Versorgungszentren, Gesundheits- und Fitnesseinrichtungen)
- Industrie (Produkt-/Konzeptentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Universität (Forschung und Lehre)
- Krankenkassen (wissenschaftliche Beratung, Konzeptentwicklung und Evaluation)
- Leistungssport (Olympiastützpunkte, Verbände, Vereine).

Bewerbung

Studienbeginn

nur zum Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen

Der Zugang zu diesem Masterstudiengang erfordert einen Bachelor-Abschluss mit einem Mindestumfang von 180 CP in einem der folgenden Fachrichtungen:

- Bewegung und Gesundheit
- Bewegungswissenschaft
- Sportwissenschaft
- Trainingswissenschaften
- Physiotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ernährungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss kann andere Studienabschlüsse nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Dies erfolgt im Rahmen des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens. Die Gleichwertigkeit kann mit und ohne Auflagen festgestellt werden. Die Auflagen können das Nachholen von erforderlichen Kenntnissen im Umfang von bis zu 30 CP innerhalb der ersten zwei Semester erforderlich machen.

Bewerbung

- Der Studiengang ist **örtlich zulassungsbeschränkt**. Die Studienplatzvergabe erfolgt entsprechend der Hessischen Hochschulzulassungsverordnung. [Mehr](#)
- Bewerbungsschluss: 15.07.
- Weitere Informationen und der Link zum Online-Bewerbungsportal finden Sie ab Anfang Juni [im Bewerbungsportal](#).

